

Schriften

Mike McBride
Anne-Marie Mahfouf
Übersetzung: Carsten Niehaus



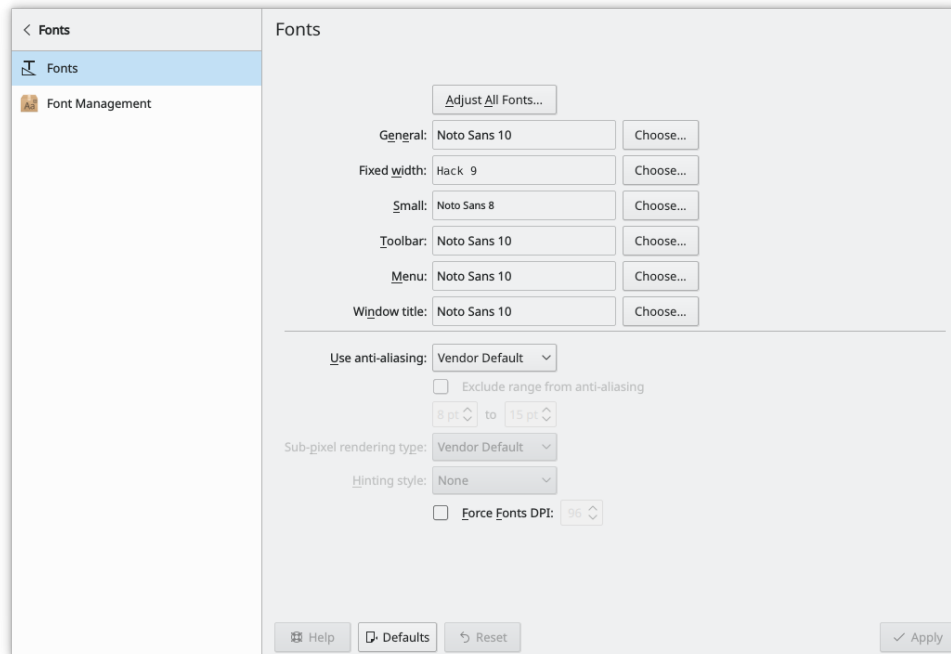
Schriften

Inhaltsverzeichnis

1	Schriften	4
1.1	Kantenglättung für Schriften	5
1.2	DPI für Schriften	5

1 Schriften

Dieses Modul wurde erstellt, um Ihnen eine einfache Möglichkeit zu geben, unterschiedlichen Bereichen ihrer Plasma-Arbeitsfläche unterschiedliche Schriften zuzuweisen.



Es stehen Ihnen verschiedene Schriftgruppen zur Verfügung. Somit haben Sie viele verschiedene Einstellmöglichkeiten.

- **Allgemein:** wird überall dort benutzt, wo die anderen Gruppen nicht greifen
- **Feste Breite:** Überall dort, wo eine nicht proportionale Schrift angegeben ist
- **Klein:** Wenn kleine Schriften verwendet werden
- **Werkzeugleiste:** Schrift für die Werkzeugleisten in KDE-Anwendungen
- **Menü:** Schrift für die Menüs in KDE-Anwendungen
- **Fenstertitel:** Schrift für die Fenstertitel
- **Fensterleiste:** Schrift für die Fensterleisten-Miniprogramme
- **Arbeitsfläche:** Schrift für die Anzeige des Textes von Arbeitsflächensymbolen

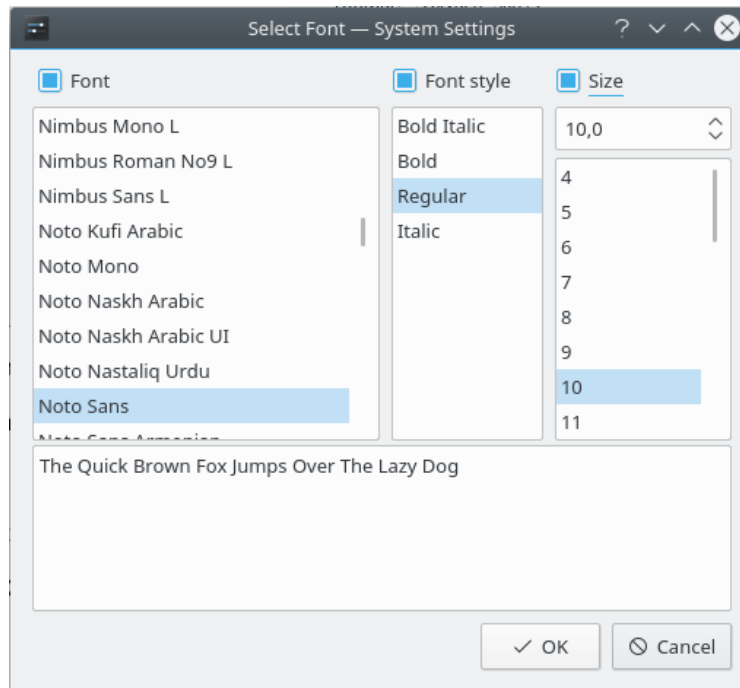
Jede Schrift hat einen zugehörigen Knopf **Auswählen ...** Wenn Sie auf diesen Knopf klicken, erscheint ein Dialog-Fenster. In diesem Dialog können Sie zwischen Schriftart, Schriftstil und -größe wählen. Anschließend drücken Sie auf **Ok**.

Ein Beispiel der von Ihnen ausgesuchten Schrift erscheint zwischen dem Namen der Schriftgruppe und dem Knopf **Auswählen ...**

Wenn Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**. Nun werden alle notwendigen Anwendungen von KDE neu gestartet, sodass die Änderungen sofort in Kraft treten.

Der Knopf **Alle Schriftarten anpassen ...** erlaubt die Anpassung einer Eigenschaft oder einer Gruppe von Eigenschaften für alle oben ausgewählten Schriftarten. Es erscheint ein Auswahl-dialog für die Schriftarten ähnlich dem Standarddialog. Der Dialog enthält zusätzliche Ankreuzfelder, die eine Änderung von **Schriftart**, **Schriftstil** oder **Größe** unabhängig voneinander ermöglichen. Man kann eine beliebige Kombination dieser Felder markieren und die betreffenden Einstellungen werden auf alle Schriftartgruppen angewandt.

Schriften



Falls man z. B. verschiedene Schriftarten ausgewählt hat und danach feststellt, dass die gewählten Schriftgrößen zu groß sind (das passiert oft bei einer Änderung der Bildschirmauflösung), kann man allen Schriftgruppen gleichzeitig eine neue Schriftgröße zuordnen, ohne dass sich die Schriftart oder der Schriftstil ändern.

1.1 Kantenglättung für Schriften

Die Standardeinstellungen für Kantenglättung, wie sie systemweit von Ihrer Distribution vorgegeben sind, werden hier als **Voreinstellung** bezeichnet. Die Kantenglättung können Sie ganz ausschalten, indem Sie im Auswahlfeld **Deaktiviert** einstellen.

Um andere Einstellungen für Kantenglättung zu verwenden wählen Sie **Aktiviert** im Feld rechts von **Kantenglättung verwenden** und passen dann die Werte an.

Wenn Sie das Ankreuzfeld **Bereich ausschließen** aktivieren, dann können Sie angeben, in welchem Bereich die Schriftarten *nicht* geglättet werden sollen. Dieser Bereich wird in den beiden Drehfeldern darunter eingestellt.

Sie können auch die Methode festlegen, die zur Kantenglättung verwendet wird, indem Sie [Subpixel-Render-Typ](#) und [Hinting-Stil](#) ändern. Wenn Sie die verschiedenen Methoden nicht kennen, sollten Sie diese Einstellung unverändert lassen.

ANMERKUNG

Die Verfügbarkeit von geglätteten Schriften und Symbolen erfordert die entsprechende Unterstützung vom Anzeigeserver als auch in der Qt™-Bibliothek. Weiterhin müssen geeignete Schriften installiert sein und vom Anzeigeserver benutzt werden. Treten dennoch Probleme auf, wenden Sie sich an die passende KDE-Mailingliste.

1.2 DPI für Schriften

Mit **DPI für Schriften erzwingen** können Sie eine andere Bildschirmauflösung als die Standardeinstellung Ihres Systems auswählen. Die aktuell verwendete Auflösung des X-Servers erfahren Sie durch Eingabe von `xDPYinfo | grep resolution` in einer Konsole. Eine geänderte Bildschirmauflösung kann nur von neu gestarteten Anwendungen benutzt werden.